

12. Newsletter - November 2007

Zeitzeugentage - 5. Mai Gedenktag 2008

Die Zeitzeugentage am 6. und 7. Mai 2008 sind eine Kooperation von „A Letter to the Stars“, bmukk und _erinnern.at_. Lehrer/innen können Zeitzeug/innen aus Österreich und aus dem Ausland an ihre Schulen einladen.

Lehrer/innen können im Rahmen der "Zeitzeugentage":

- Österreichische Zeitzeug/innen über den Referentenvermittlungsdienst Zeitgeschichte der Abteilung für Politische Bildung an die Schulen einladen.
- Lehrer/innen und Klassen können sich am Einladungsprojekt von "A Letter to the Stars" beteiligen und einen der auf der Website aufgelisteten Zeitzeugen einladen -
- Lehrer/innen können bis Ende November "A Letter to the Stars" einen ihnen bekannten ausländischen Zeitzeugen vorschlagen, der dann eingeladen wird. Es entstehen der Schule nahezu keine Kosten.

Achtung: Anmeldeschluss Ende November 2007

Weitere Informationen: <http://www.erinnern.at/aktivitaten/gedenktag-5-mai/zeitzeugentage-5-mai-gedenktag-2008>

Lehr- und Lernmaterial, Bücher aus dem Umfeld von _erinnern.at_ Naftali Fürst: Ein Überlebender von Buchenwald

Ein historisch-pädagogisches Projekt mit einer illustrierten Mappe für den Unterrichtsgebrauch von Joachim Wiesner.

Ausgehend vom berühmten Buchenwaldfoto, auf das der damals 12-jährige Duro durch reinen Zufall wenige Tage nach der Befreiung des KZs Buchenwald geraten ist, wird in einem illustrierten Unterrichtsbehelf (Plakat-Mappe) das Leben und Schicksal vor, während und nach dem Holocaust für österreichische SchülerInnen dokumentiert. Der Unterrichtsbehelf kann über [erinnern.at](http://www.erinnern.at), Kirchstraße 9/2, A-6900 Bregenz, Tel +43-(0)5574-52416, Fax +43-(0)5574-52416-4, office@erinnern.at bezogen werden. Schutz- und Bearbeitungsgebühr für Lehrer/innen: € 5,00/Einzelexemplar; ab 20 Exemplaren € 2,00/Exemplar (zuzügl. Porto). Freier Verkauf: € 15,-

Ausführliche Informationen:

<http://www.erinnern.at/bundeslaender/vorarlberg/unterrichtsmaterialien/naftali-furst-ein-uberlebender-von-buchenwald>

Horst Schreiber, Nationalsozialismus und Faschismus in Tirol und Südtirol. Opfer. Täter. Gegner

Innsbruck 2008 (Tiroler Studien zu Geschichte und Politik 8)

Die Geschichte des Nationalsozialismus und Faschismus in Tirol und Südtirol neu erzählt – speziell für junge Leserinnen und Leser, aber auch für interessierte Erwachsene. 48 Biografien portraituren Menschen, die sich schuldig machten, verfolgt wurden, ihrer Überzeugung und ihrem Glauben treu blieben, Widerstand leisteten oder zwischen Zustimmung, Wegschauen und Ablehnung schwankten. 260 Abbildungen und ein ausführliches Sach- und Personenlexikon vermitteln Hintergrundinformationen. Mit einem Beitrag von Gerald Steinacher und Philipp Trafojer zu Südtirol.

Es ist in den Buchhandlungen bzw. beim StudienVerlag Innsbruck (<http://www.studienverlag.at/>) um Euro 24,90 zu beziehen. Bei der Bestellung mehrerer Bücher ist eine Zeit lang ein verbilligter Bezug zum Subskriptionspreis möglich. Anfragen an horst.schreiber@uibk.ac.at

Ausführliche Informationen:

<http://www.erinnern.at/bundeslaender/tirol/unterrichtsmaterial/horst-schreiber-nationalsozialismus-und-faschismus-in-tirol-und-sudtirol-opfer-tater-gegner-innsbruck-2008-tiroler-studien-zu-geschichte-und-politik-8>

Christian Angerer / Karl Schuber (Hg.), "Aber wir haben nur Worte, Worte, Worte." Der Nachhall von Mauthausen in der Literatur. Mit Fotografien von Karl Schuber.

Salzburg: Anton Pustet Verlag 2007

Das Lesebuch präsentiert literarische Texte und Fotografien zum Konzentrationslager Mauthausen. Sie werden in ihrer Bedeutung als historische Zeugnisse und Interpretationen der Geschichte gezeigt.

Im Textteil des Buches werden deutschsprachige literarische Texte (autobiografische Berichte, Romane, Erzählungen, Dramen, Gedichte, Textmontagen, Essays – längere Texte in Ausschnitten) über das KZ Mauthausen und seine Nebenlager wiedergegeben und kommentiert. Sie beschäftigen sich mit den Perspektiven der Opfer, Täter, Zuschauer, Retter, Nachgeborenen.

Mit Texten von Heimrad Bäcker, Joseph Drexel, Peter Edel, Erich Hackl, Franz Innerhofer, Christoph Janacs, Franz Kain, Elisabeth Reichart, Julian Schutting, Ladislaus Szücs, Vladimir Vertlib u.a.

(Ca. 420 Seiten, mit zahlreichen Fotos; 12,6 x 19 cm, Hardcover mit Schutzumschlag; ca. EUR 32,-; ISBN 978-3-7025-0565-3)

Ab Ende November im Buchhandel.

Ausführliche Informationen:

<http://www.erinnern.at/bundeslaender/oberoesterreich/neu-mauthausen-lesebuch-mit-literarischen-texten-und-fotografien>

Werner Dreier & Peter Niedermair

Seit dem 1. März 2006 dürfen Email-Zusendungen und Newsletter nur mehr mit dem Einverständnis der Empfänger zugesendet werden. Ihre Email-Adresse befindet sich im Verteiler von www.erinnern.at. Wir haben Ihnen bisher auf diesem Weg unseren Newsletter mit Informationen zu unseren Projekten zugesendet. Wir hoffen, dass unsere Aussendungen auch weiterhin für Sie von Interesse sind.

Selbstverständlich werden Ihre Daten von uns vertraulich behandelt und an Dritte nicht weitergegeben. Falls Sie jedoch keine weiteren Zusendungen von uns wünschen, geben Sie uns das bitte in einem Email mit dem Betreff „unsubscribe“ an news@erinnern.at bekannt. Ihre E-Mailadresse wird dann sofort aus unseren Verteilerlisten entfernt. Sollten Sie nicht antworten, dürfen wir dies als Bestätigung werten, dass Sie weiterhin an unseren Informationen interessiert sind. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und hoffen auf Ihr weiteres Interesse an den news von www.erinnern.at.

Wenn Sie sich abmelden möchten, klicken Sie [hier](#).

Nationalsozialismus und Holocaust: Gedächtnis und Gegenwart

www.erinnern.at

Träger:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Abteilung für bilaterale Angelegenheiten – Leitung MRin Maga. Martina Maschke
Abteilung für politische Bildung – Leitung MR Mag. Manfred Wirtitsch
office@erinnern.at

Kirchstrasse 9/2 , A-6900 Bregenz, Tel +43-(0)5574-52416